

Von: Birgitta Goldschmidt [mailto:schulgarten@groger.org]
Gesendet: Mittwoch, 7. Mai 2014 10:03
Betreff: Zukunft:Schulgarten Rheinland-Pfalz 4/14

Liebe Aktive und Interessierte am Schulgarten in Rheinland-Pfalz,

Mai-Regen macht groß! Nehmen Sie sich jetzt die Zeit, mit den Kindern so oft wie möglich in den Garten zu gehen. Nicht nur weil viel zu tun ist (denn es wächst nicht nur das Gemüse schnell, sondern auch all die spontanen Pflanzengäste im Beet danken der Sonne und dem Regen mit üppigem Wachstum;), sondern weil man fast täglich die Wachstumsfortschritte beobachten kann: Aus den Obstblüten entwickeln sich die Fruchtsätze, der Salat schiebt jeden Tag ein neues Blatt, die Kartoffeln kommen aus dem Boden – jeden Tag eine mehr.

Dennoch müssen wir uns im Garten noch ein wenig zügeln: Noch stehen uns die Eisheiligen bevor. Manche Wetterexperten meinen zwar, das unbeständige Wetter der letzten Tage seien zu früh dahergekommene Eisheilige. Wer aber auf Nummer Sicher gehen will, wartet mit dem Übersiedeln empfindlicher Pflanzen wie Tomaten oder Kürbisse ins Freiland lieber noch zwei Wochen ab.

Nutzen Sie dieses Jahr für Ihre Schulgarten-Aktivitäten: Die Natur ist früh dran, die Sommerferien dagegen beginnen sehr spät: Wann, wenn nicht in diesem Jahr, kann man den Unterricht in den Garten verlegen? Bei vielen Pflanzen, die wir sonst unreif in die Sommerferien „entlassen“ müssen, haben wir 2014 die Chance, noch vor den Sommerferien zu ernten.

Dann bleiben im Juni und Juli ja vielleicht sogar noch ein paar Tage übrig, um sich fortzubilden und interessante Veranstaltungen zu besuchen:

- In der Anlage finden Sie den Flyer zum 11. **Baden-Württembergischen Forum "Gärtnern macht Schule"**. Der diesjährige Titel lautet: "In Gärten wächst so allerlei heran...." Das Forum findet am **5. Juni 2014** im Rahmen der Landesgartenschau im Tagungszentrum Haus Schönblick in Schwäbisch Gmünd statt. Baden-Württemberg ist zurzeit das Bundesland mit dem aktivsten Schulgartenleben. Lassen Sie sich inspirieren!
- Die **Fortbildung** der Reihe „Zukunft:Schulgarten“ am 26. Juni 2014 mit dem Titel „**Unterricht im Schulgarten – Die Praxis**“ ist ausgebucht! Deshalb haben wir gleich einen zweiten Termin ein paar Tage später, am **1. Juli 2014** anberaumt. In dieser Fortbildung sind noch etliche Plätze frei. Je schneller Sie sich anmelden, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass Sie noch einen der begehrten Plätze ergattern. In der Anlage finden Sie weiter Informationen und ein Anmelde-Fax-Formular (Anmeldung per E-Mail bei mir geht aber auch). Übrigens: Am 30.09. und am 12.11. finden die beiden weiteren Fortbildungen dieser Reihe statt. Davor gibt's aber sicher noch einen weiteren Rundbrief mit speziellen Ankündigungen.

Bienen machen Schule! Immer mehr Schulen halten ihre eigenen Bienen, und das Interesse daran steigt immer weiter. Die Biene bzw. „der Bien“ faszinieren den Menschen schon seit Jahrtausenden, und die Bienenhaltung ist wie das Gärtnern eine wunderbare Möglichkeit, einen nachhaltigen Umgang mit Natur zu lernen. Damit Bienenhaltung in der Schule erfolgreich umgesetzt werden kann, ist eine intensive Kooperation zwischen der Schule und Fachleuten empfehlenswert. Hier bietet in Rheinland-Pfalz die Landeszentrale für Umweltaufklärung Unterstützung: Seit Februar 2013 wird das Förderprojekt **Aktion-Bien** der Landeszentrale für Umweltaufklärung (LZU) an Schulen in Rheinland-Pfalz durchgeführt. Für die Einstiegsarbeit werden Lehrer-Imker-Tandems gebildet und auf dem Schulgelände (oder in erreichbarer Nähe) eine Bienenbeute aufgestellt: <http://bienen-rlp.de/index.php?id=321>

Ansprechpartner bei der LZU ist Dr. Ralph Plugge, ralph.plugge@mulewf.rlp.de, ansonsten ist für die Umsetzung der Aktion-Bien in RLP Hansjörg Groenert zuständig: bienengroenert@uni-koblenz.de.

Dazu auch noch ein Veranstaltungshinweis: Vom **26. -28. September 2014** findet in Trier die 4. bundesweite **Fachtagung Bienen machen Schule** unter dem Titel "Bee.cool – summend lernen" statt.
<http://www.bienen-schule.de/>

Mit gartenfreundlichen Grüßen,
Birgitta Goldschmidt

Dr. Birgitta Goldschmidt
Schulgarten – Umweltbildung – BNE
Keltenstr. 75
56072 Koblenz
Tel: 0261 9522213
Fax: 0261 9522209

„Paradiesgärtner pflanzen Heiterkeitsbäume, Freudensträucher, Lachobst und Tanzgemüse.“ (Alfred Selacher)

P.S.: Wenn Sie keine E-Mails über diesen Verteiler erhalten möchten, schicken Sie mir bitte eine kurze Nachricht. Ich lösche Ihre E-Mail-Adresse dann aus dem Verteiler.